

# Ostsächsische Dampfzug-Zeitung

Ausgabe Mai 2011 – Nr. 23

Löbau, den 26. 04. 2011



*Unsere Jubilarin 112 331-4 ist seit dem 05.03.1971 im Dienst, hier zu den Maschinenhaustagen 2007 (Foto: Ralph Gruner)*



## In dieser Ausgabe:

- Editorial**  
von Ralph Gruner
- Gefeiert:** Maschinenhaustage – das gesamte Programm
- Abgefahren:** „Wettfahrt“ zwischen 528079 und 528080
- Nachlese:** Fotozüge bei Niesky
- Genuß:** Sommerfahrt ins Biermuseum

### Impressum:

Herausgeber: Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V. · Maschinenhausstraße 2, 02708 Löbau.

Tel.: 03585/219 600 · Fax: 03585/219 673 · info@osef.de · www.osef.de

Verantwortlich: Ralph Gruner – Beisitzer Marketing · Druck: Druckerei Schleppers e. K. Bautzen

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers.

*Liebe Leserin,  
lieber Leser,*

Feste soll man feiern wie sie fallen. Diesen Spruch kennt jeder und jeder feiert auch irgendwas. Aber die Löbauer Maschinenhaustage am 7. und 8. Mai sollte sich keiner entgehen lassen. Nach zwei Jubiläumsveranstaltungen in den Vorjahren, 150 Jahre Maschinenhaus und 20 Jahre Verein, begehen wir dieses Jahr zwei Lokgeburtsstage. Beide Lokomotiven haben uns in den vergangenen Jahren treue Dienste erwiesen. Das sind 101 020 und natürlich unsere V100. Letztere wird in diesem Jahr eine Briefmarke schmücken. Damit geben wir bereits die dritte Briefmarke bei PostModern heraus.

Das gesamte Festprogramm haben wir für Sie in diesem Heft zusammen gestellt.

Das Moderne ist nicht aufzuhalten. Um es aber festzuhalten hat unser Vereinsfreund Stephan Herrmann um Horka/Niesky am 29./30.01.2011 eine Fotosonderzugfahrt organisiert. Bevor die Strecke Umbau und ggf. sogar Elektrifizierung erfährt waren noch mal dampfflokgeführte Güterzüge in traumhafter Winterlandschaft unterwegs. Unseren Bildbericht finden Sie in diesem Heft.

Ganz so nebenbei hat unser Webmaster Enrico Diemel unseren Internetauftritt überarbeitet und ein neues Buchungsprogramm installiert. Nutzen Sie doch für Ihre Sonderzugbestellung einfach mal dieses neue Angebot. Für alle die über kein Internet verfügen stehen wir natürlich gern auch telefonisch für Sie in Verbindung.

Das Cunewalder Gleis zwischen Maschinenhaus und Streckenende an der B178 wurde durch Gleisbau Bautzen gerichtet, geschottert und gestopft, so dass zu den Maschinenhaustagen Personenfahrten durchgeführt werden können.

Interessenten an unserer Mehrtagesfahrt zu den Bahnen ins Berliner Umland sollten nun langsam mal „aus dem Knick“ kommen. Unser Beherbergungspartner in Strausberg kann 40-60 Betten nur bis Anfang Mai unverbindlich frei halten. Deshalb bitten wir um rechtzeitige verbindliche Reservierung. Die Vorbestellfrist haben wir daher nun bis zu den Maschinenhaustagen verlängert.

Dort sehen wir uns, bis dahin grüßt Sie ganz herzlich,

*Fahrt frei!  
Vn  
Ralph Gruner*

## **Löbauer Maschinenhaustage am 07. und 08. Mai 2011**

Zu den diesjährigen Löbauer Maschinenhaustagen stehen gleich zwei Geburtstage an. Kleinlok 101 020-6, ein Fahrzeug der Baureihe V15, steht bereits 50 Jahre im Dienst. Dieses hohe Alter hat die Lok natürlich der Pflege der Vereinsmitglieder zu verdanken.

Ein weiterer Jubilar ist 112 331-4. Sie wurde am 05.03.1971 in Dienst gestellt und hat nunmehr 40 Jahre auf dem Buckel. Selbstverständlich sind beide Geburtstage mottogebend für das Festwochenende.

Mit dem kulturellen Rahmen setzen die Eisenbahnfreunde wieder Akzente. Dank der Unterstützung unseres langjährigen Partners und Sponsors **Fa. Werbung und GALA-Bau Kirchner** sind am Sonnabend **Andreas Holm** und **Thomas Lück** zu hören.

Besonders freuen wir und darüber das **Polizei-Orchester Sachsen** unter Leitung von Torsten Petzold bei uns zu Gast zu haben. Das Repertoire reicht von Tanzmusik, Jazz, Volksmusik bis hin zu Marschmusik. Aber auch klassische Stücke und Operettenmelodien spielt dieser Klangkörper der uns bis in den Nachmittag unterhalten wird.

Den Sonntag stimmen wir zünftig mit einer Parallelfahrt der Lokomotiven 512 8080-5 und 52 8079-7 an. Die Sonderzüge starten in Dresden und Löbau.

Bei einer Fahrt mit der Draisine des Eisenbahnfreundeskreis Westsachsen/Böhlen kann jeder seinen Kräfte messen. Es sieht leichter aus als es ist... .

Für Lokmitfahrten steht am Sonnabend Dampflok 52 8080-5 auf dem ehemaligen Cunewalder Streckengleis für Jung und Alt bereit. Zum Sonntag übernimmt unser Geburtstagskind 112 331-4 diese Aufgabe.

Ein besonderer Höhepunkt sind am Sonntag die Triebwagenfahrten vom Maschinenhaus zum Hp Ziegelei über die einstige Cunewalder Strecke. Der Pendelverkehr zwischen Bahnhof und Maschinenhaus wird am Sonnabend durch das vereinseigene „Ferkeltaxi“ und am Sonntag von einem RS1 der **ODEG** übernommen.

Die Ausgabe einer Briefmarke beim regionalen Postdienstleister **PostModern** ist zur Tradition geworden. Mit Diesellok 112 331-4 erscheint das dritte Fahrzeugmotiv der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde verbunden mit einem Ersttagsbrief und Sonderstempel.

Natürlich gibt es auch feines vom Grill und Tresen. Die Gaumenfreuden kommen dabei nicht zu kurz.

Dies und noch viel mehr ist zu den Löbauer Maschinenhaustagen zu erleben.

Sonntag, 08. Mai 2011

## Zum Eisenbahnspektakel von Dresden nach Löbau

Starten Sie durch und erleben Sie ein ganz besonderes Eisenbahnspektakel. Der Sonderzug mit Dampflok 52 8079 startet in Dresden-Neustadt und hält auch in Radeberg, Arnsdorf, Bischofswerda und Bautzen. In Löbau gesellt sich ein weiterer Zug, geführt von Dampflok 52 8080 hinzu. Beide Züge werden sich zwischen Löbau und Görlitz ein „Wettrennen“ liefern. Also auf dem rechten und linken Gleis fahren beide Züge in die gleiche Richtung. Das muss man einfach erlebt haben. Und die Dramatik wird erhöht, denn in Reichenbach wechseln beide Züge, natürlich nacheinander, das Richtungsgleis. Nach Ankunft in Görlitz gehen

beide Loks zur Drehscheibe und nach einem Aufenthalt von ca. 1 Stunde geht es wieder zurück nach Löbau.

Dort angekommen steht bereits unser LVT 772 zur Weiterfahrt zum historischen Maschinenhaus bereit. Die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde feiern im 21. Jahr ihres Bestehens die Maschinenhaustage, ein Eisenbahnfest für die ganze Familie.

Gegen 17 Uhr startet 52 8079 wieder in Richtung Dresden und hält an den vorgenannten Stationen zum Aussteigen.

<b>Unsere Leistungen:</b> • Fahrt im Sonderzug auf reservierten Plätzen • Parallelfahrt zweier Sonderzüge • Freier Eintritt Maschinenhaustage	Erwachsene	Kinder (4-16 Jahre)
pro Person ab Dresden, Radeberg	40,00 €	25,00 €

### Fahrplan:

	<b>13491</b>		<b>13490</b>
Dresden-Neustadt	06:14	Löbau	16:35
Radeberg	06:32	Bautzen	16:57
Bischofswerda	06:57	Bischofswerda	17:23
Bautzen	07:21	Radeberg	17:48
Löbau	07:43	Dresden-Neustadt	18:08

Sonntag, 08. Mai 2011

## Parallelfahrten zwischen Löbau und Görlitz mit zwei Dampfloks zu den Maschinenhaustagen

Seit 2009 ist es bereits Tradition geworden. In einem morgendlichen Zeitfenster stehen beide Streckengleise auf dem Abschnitt zwischen Löbau und Görlitz für eine Parallelfahrt zur Verfügung. Das darf man sich nicht entgehen lassen.

Dieses Jahr geht 52 8079 gegen 52 8080 ins Rennen. Die Hauptbahn Dresden – Görlitz ist eine zweigleisig ausgebaute Strecke. Dank moderner Sicherungstechnik können auf beiden Gleisen Züge in die gleiche Richtung fahren, sich überholen. Gelegentlich erfordern betriebliche Situationen derartige Manöver auch im Regelbetrieb.

Beide Züge starten zeitgleich in Löbau und werden sich während der Streckenfahrt mehr-

mals gegenseitig überholen. In Reichenbach wechseln die Züge sogar das Gleis. Somit kann man aus dem Zug den jeweils anderen Zug während der Fahrt beobachten und die Geräuschkulisse zweier dampfender Kraftpakete hautnah erleben. Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen. Natürlich sind beide Züge stillet aus Reisezugwagen der Gattung Bghw gebildet.

In Görlitz werden beide Lokomotiven gedreht und bespannen zur Rückfahrt den jeweils anderen Zug. So kann jeder Fahrgast in „seinem“ Zug verbleiben und erlebt beide Lokomotiven aus der Betrachterperspektive.

### Fahrplan:

	Rechts <b>52 8079</b> 88841	Gegengleis <b>52 8080</b> 88843
Löbau	08:49	08:49
Görlitz	09:22	09:22

### Rückfahrt:

	Rechts <b>52 8080</b> 88842	Gegengleis <b>52 8079</b> 88844
Görlitz	10:41	10:41
Löbau	11:07	11:07

(Änderungen vorbehalten)

### Teilnehmerpreis:

	Erwachsene	Kind (4-16 Jahre)
Löbau – Görlitz und zurück	20,00 €	12,00 €
Görlitz – Löbau einfache Fahrt	15,00 €	10,00 €
„Das gute Gewissen“ Teilnehmerentgelt für Streckenfotografen einschl. Eintrittskarte Maschinenhaustage am 8. Mai	10,00 €	

**Achtung: Besondere Geschäftsbedingungen:** Ziffer 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist für diese Veranstaltung ausgeschlossen. Fahrkarten werden nicht zurückgenommen oder umgetauscht. Leider können für diese Fahrt keine Gruppenrabatte gewährt werden.

Die kommerzielle Verwertung bild- und ton-technischer Aufnahmen der oben beschriebenen Sonderzugfahrt bedarf der Zustimmung des Veranstalters und ist kostenpflichtig. Der Veranstalter kann die Zustimmung ohne Nennung von Gründen verweigern.

# Winterdampf

# in der Lausitz

Impressionen der Fotozugveranstaltung am 29. & 30.01.2011

Text & Fotos: Marko Jakob



Am letzten Januarwochenende lud Fotozugorganisator Stephan Herrmann zu einer Veranstaltung an die Bahnstrecken rund um Horka ein.

Zum Einsatz kam die vereinseigene 52 8080-5, welche kurzzeitig durch 112 331-4 unterstützt wurde.

DR trifft NVA ... 52 8080-5 bei der Ausfahrt in Mücka.

Sonntag pendelte der Fotozug vormittags zwischen Görlitz und Weißwasser.

52 8080-5 verlässt an diesem herrlichen Wintermorgen Weißwasser und fährt dem Sonnenaufgang entgegen.



Am Vormittag des 29.01. pendelte der stilreine Güterzug zwischen Horka Gbf und Uhyst – hier passiert der Zug den Abzweig Särichen.



52 8080-5 wurde am Mittag in Görlitz gedreht und pendelte anschließend zwischen Horka Gbf und Mücka. In der Verbindungskurve zwischen den Abzweigen Mückenhain und Särichen wurde ein Fotohalt eingelegt.



Den Fotozug am Sonnabend begleiteten an die 100 Fotografen – auch als 52 8080-5 am Nachmittag in Richtung Norden bis Hähnichen fuhr, war die Begeisterung der Fotografen ungebrochen.

Ein bekanntes Motiv für Eisenbahnfotografen ist das Wärterstellwerk W2 in Niesky. Ein Höhepunkt des Tages war die Ausfahrt des Fotozuges nach Mücka – vorbei am 1908 erbauten Stellwerk.

An die 90 Teilnehmer zählte der zweite Tag dieser Veranstaltung.

Die Teilnehmer mit dem weitesten Anreiseweg kamen übrigens aus der Schweiz und den Niederlanden ...



## „Einmal Haltepunkt Ziegelei, bitte“

Am 15.09.1890 wurde unter reger Anteilnahme die Strecke Großpostwitz – Cunewalde eröffnet, erst am 07.10.1928 konnte die Linie bis Löbau vollendet werden. Am 26. Mai 1997 war dann Schluss. Eine der landschaftlich reizvollsten und für die Loks anspruchsvollsten Strecken der Oberlausitz war Geschichte.

Auch mit Unterstützung der Großen Kreisstadt Löbau war es den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden gelungen wenigstens 1,5 km dieser Strecke zu erhalten.

Heute ist das Cunewalder Gleis Bestandteil der Anschlussbahn Maschinenhaus, denn eine direkte Verbindung zur großen Eisenbahn besteht schon lange nicht mehr. Nur über die Schwenkscheibe vor dem Maschinenhaus können Fahrzeuge auf die Strecke gelangen.

Vom 19.-21.04.2011 hat die Firma Gleisbau Bautzen die Strecke gerichtet, geschottert und gestopft.

Zu den Maschinenhaustagen wird der Löbauer Fahrzeugpark sich auf diesem geschichtsträchtigen Gleis ein Stelldichein geben. Am **Sonabend** pendelt Dampflok 52 8080-5 zu Lokmitfahrten für Jung und Alt zwischen Maschinenhaus und Brücke Äußere Zittauer Straße. Am **Sonntag** wird unsere Jubiläumslok 112 331-4 diese Aufgabe übernehmen. Unterstützt wird sie von stündlich bis zum tatsächlichen Gleisende verkehrenden Triebwagenfahrten mit unserem LVT 772 413. Jeweils zur halben Stunde finden Fahrten vom Maschinenhaus nach Ziegelei Hp statt. Dort können die Fahrgäste für ein Foto aussteigen oder eine Wanderung auf alter Spur antreten.

Zug-Nummer	17341	17343	17345	17347	17349	17351	17353	17355
Maschinenhaus	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31
Ziegelei Hp	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36

Zug-Nummer	17340	17342	17344	17346	17348	17350	17352	17354
Ziegelei Hp	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41
Maschinenhaus	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46

### Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt:

Erwachsene 3,00 €

Kinder (4-16 Jahre) 1,50 €

Diese Triebwagenfahrten finden nur am Sonntag, den 08.05.2011 statt.



## Lassen Sie sich eine kleben!

Die Serie der OSEF Briefmarken wird sich zu einem begehrten Sammlerobjekt entwickeln. Mit Diesellok 112 331-4 erscheint nun bereits die dritte Marke mit Fahrzeugmotiven. 2009 schmückte Dampflok 52 8080-5 die erste Marke in den Wertstufen 0,49 € und 0,90 €. Im Jahr 2010 war LVT 772 413 das begehrte Sammlermotiv in den Wertstufen 0,49 € und 1,27 €.

Seit diesem Jahr gibt es bei PostModern auch ein Postkartenporto in Höhe von 0,40 €. Daher wird die V100 in dieser Wertstufe und natürlich

zu 0,50 € erhältlich sein. Verbunden mit einem schicken Ersttagsbrief und Sonderstempel kann die Marke erworben werden.

Wer postfrische Marken haben möchte zahlt je Stück 15 Cent Ausgabezuschlag zu Gunsten des Vereins.

Die bisher aufgelegten Ersttagsbriefe 150 Jahre Maschinenhaus und 20 Jahre Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde sind auch noch erhältlich.



Sonnabend, 09. Juli 2011

## Sommerausfahrt zur Rechenberger Museumsbrauerei

Starten Sie mit den Ostsächsischen Eisenbahnfreunden zu einer Sommertour zur Rechenberger Museumsbrauerei. Diesellok 112 331 befördert unseren Zug von Löbau über Bautzen und Bischofswerda nach Dresden-Neustadt. Von dort geht die Reise weiter über Meißen und Nossen. Nach einem kurzen Aufenthalt setzen wir die Fahrt über die Zellwaldbahn und Freiberg in das obere Muldental fort.

Die Geschichte des Ortes Rechenberg geht bis in das 12. Jahrhundert zurück. Bereits im Jahre 1558 erhielt Rechenberg Braurecht.

Höhepunkt ist der Besuch des Sächsischen Brauereimuseums in Rechenberg. In eindrucksvoller Weise ist es der Privatbrauerei Rechenberg gelungen, die fast 450-jährige Geschichte der Brauerei und den gesamten Prozess der

traditionellen Bierherstellung – von den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt – darzustellen. Der vollständige Erhalt der historisch wertvollen Gebäudesubstanz, angefangen vom Südhof anno 1780 bis hin zu den unterirdischen Gewölbekellern in Einheit mit der kompletten und voll funktionsfähigen Brautechnik, ist weithin einmalig.

Während eines einstündigen geführten Rundganges und fachkundiger Führung erlebt man die Kunst des Brauens. Natürlich werden auch Kostproben des beliebten Gerstensafts gereicht.

Darüber hinaus können sich die Besucher auch von der Kochkunst des Braumeisters überzeugen und ein deftiges Mittagmahl zu sich nehmen.

### Teilnehmerpreis:

	Erwachsene	Kind (4-16 Jahre)
<b>Unsere Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrt im Sonderzug</li><li>• Platzreservierung</li><li>• Reiseleitung</li><li>• Fotohalt</li><li>• Besuch des Brauereimuseums mit Führung und Verkostung, Mittagsbrunch</li></ul>	60,00 €	35,00 €

Der Fahrplan lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Für diese Fahrt können leider keine Plätze in der 1. Klasse/Speisewagen angeboten werden.

## Eisenbahnnostalgie in Sachsen und Südbrandenburg – Wie das Jahresprogramm den Weg zu Ihnen fand

Das Jahresprogramm der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde wurde dieses Jahr in einer Auflage von 20.000 Stück und weitere 3.000 Stück in einer Nachauflage gedruckt. Über 3.000 Hefte gelangen über den Postweg zu unseren Fans.

Da PostModern seit Jahresbeginn alle Briefe deutschlandweit versendet, haben wir uns entschlossen auch das Jahresprogramm über diesen Dienstleister zu versenden.

Von Ihnen wollten wir wissen, wie lange war das Heft unterwegs. 2.700 Exemplare wurden am 07.03.2011 eingeliefert. Bis zum 12. April gingen 338 Rückmeldungen ein, das ist mit 12,5 % eine gute statistische Stichprobe.

Bereits am 08.03. hatten 81 % aller Ostsachsen (PLZ 02...) ihr Jahresprogramm im Kasten, das Gebiet um Dresden (PLZ 01...) folgte mit 95 % am 10.03. In den ferneren Gebieten waren bis zum 14.03. 90 % aller Sendungen zugestellt. Aus unserer Sicht ein gutes Ergebnis, mit dem wir leben können.

Unter den 338 Antwortkarten zogen Max Frömmig und Ralph Gruner am 23.04.2011 die beiden glücklichen Gewinner, die sich jeweils über einen Reisegutschein über 50 Euro freuen können. Ute Bösel aus Hamburg und Familie Renate und Jürgen Gerstner aus Neustadt in Sachsen. **Herzlichen Glückwunsch!**



Max Frömmig und Ralph Gruner (v.l.) bei der Gewinnerziehung



Ostsächsische  
Eisenbahnfreunde  
e.V.

Maschinenhausstr. 2  
02708 LÖBAU



**Pfingstmontag, 13. Juni 2011**

## Mit Zvoni im Mühlenexpress nach Kottmarsdorf

Der Pfingstmontag ist Mühltage. Zahlreiche öffentliche und private Mühlen öffnen an diesem Tag ihre Pforten. So auch die Kottmarsdorfer Bockwindmühle, ein technisches Denkmal, was seinesgleichen sucht.

Unser historischer Triebwagen beginnt seine Fahrt am Maschinenhaus und verkehrt über

den Löbauer Bahnhof, Großschweidnitz nach Niedercunnersdorf. Ab hier übernimmt ein historischer Omnibus die Fahrgäste zur Kottmarsdorfer Mühle (Haltestelle Alte Schule).

Für das leibliche Wohl wird an den Endstationen und im Triebwagen gesorgt. Alle Fahrkarten gibt es im Triebwagen, keine Platzreservierung.

**Abfahrt** ab Löbau, Bahnhof Gleis 1 ist ab  
09:45; 10:45; 11:45; 12:45; 13:45; 14:45; 15:45; 16:45 und 17:45 Uhr.  
Vom Maschinenhaus fährt der Triebwagen 5 Minuten früher ab.

Die **Rückfahrten** in Kottmarsdorf, Alte Schule starten  
10:40; 11:40; 12:40; 13:40; 14:40; 15:40; 16:40 und 17:40 Uhr.

Fahrpreise	Erwachsene	Kind (4-16 Jahre)
<b>Großes Kombiticket</b> • Triebwagenfahrt Löbau – Niedercunnersdorf • Historischer Omnibus nach Kottmarsdorf Alte Schule und zurück oder umgekehrt	10,00 €	2,00 €
<b>Einfache Fahrt</b> Löbau – Kottmarsdorf Alte Schule	7,00 €	2,00 €